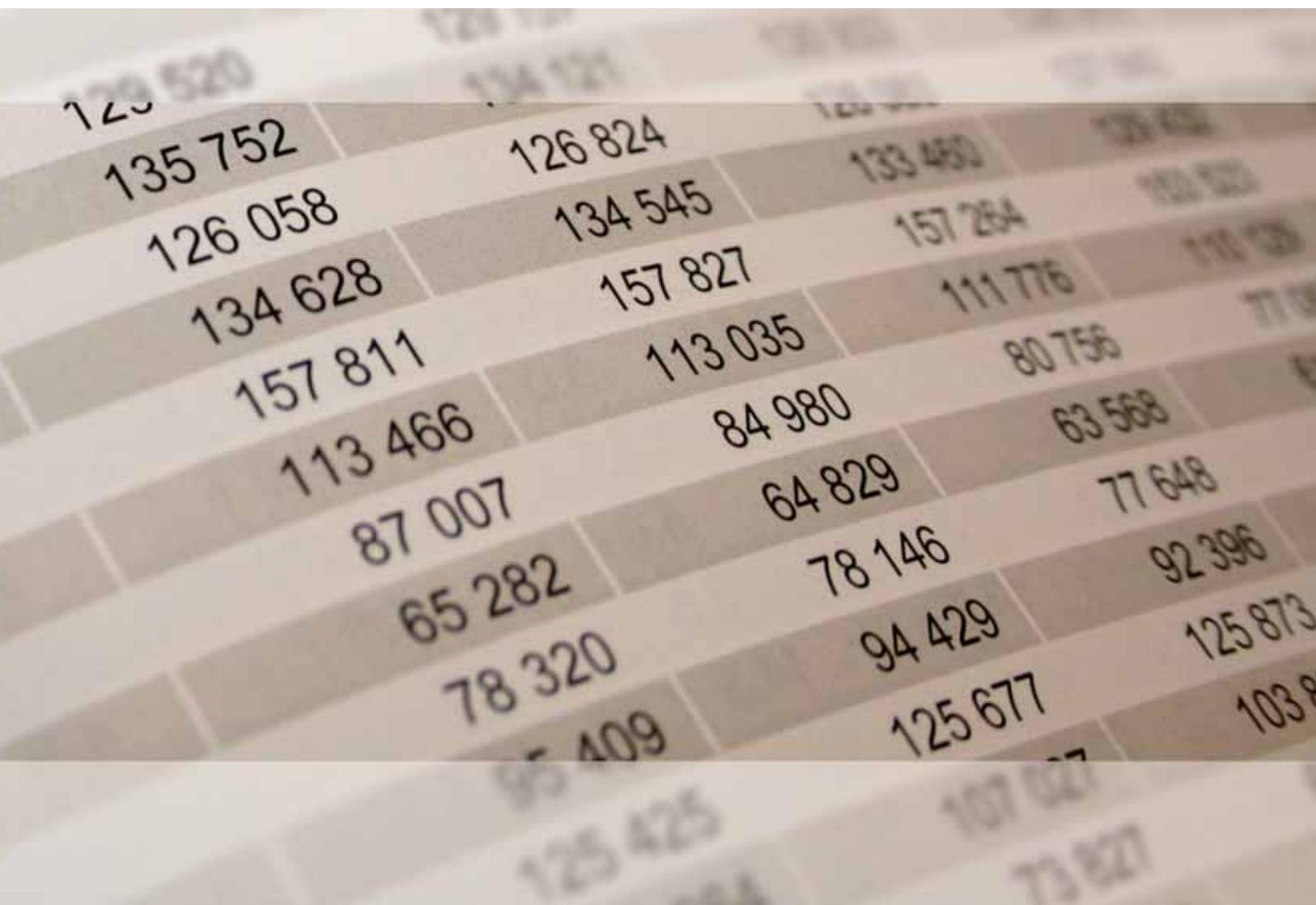




2025

# STATISTISCHE BERICHTE



## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Eingebürgerte Personen 2023 nach Altersjahren und Geschlecht .....	9
T 2 Eingebürgerte Personen 2023 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen .....	11
T 3 Eingebürgerte Personen 2023 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer .....	14
T 4 Eingebürgerte Personen 2023 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	16
T 5 Eingebürgerte Personen 2022 und 2023 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung .....	19
T 6 Eingebürgerte Personen 1990 – 2023 nach Altersgruppen .....	21
T 7 Eingebürgerte Personen 1990 – 2023 nach Kontinenten .....	22
<b>Karten</b>	
K 1 Eingebürgerte Personen 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	8
<b>Grafiken</b>	
G 1 Eingebürgerte Personen 2023 nach Altersjahren und Geschlecht .....	10
G 2 Eingebürgerte Personen 2018, 2022 und 2023 nach Kontinenten .....	10
G 3 Eingebürgerte Personen 2023 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit .....	13
G 4 Eingebürgerte Personen 2023 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten .....	18
G 5 Eingebürgerte Personen 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	20

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

## Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

## Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

## Berichtskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren, Rechtsgrundlage der Einbürgerung, bisherige Staatsangehörigkeiten und Fortbestand bisheriger Staatsangehörigkeiten.

## Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik, handelt es sich um Vollerhebungen. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

## Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

## Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits acht Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs.2 StAG).

# Glossar

## Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

## Anspruchseinbürgerungen

Der Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit acht Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigten Familienangehörigen) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

## Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

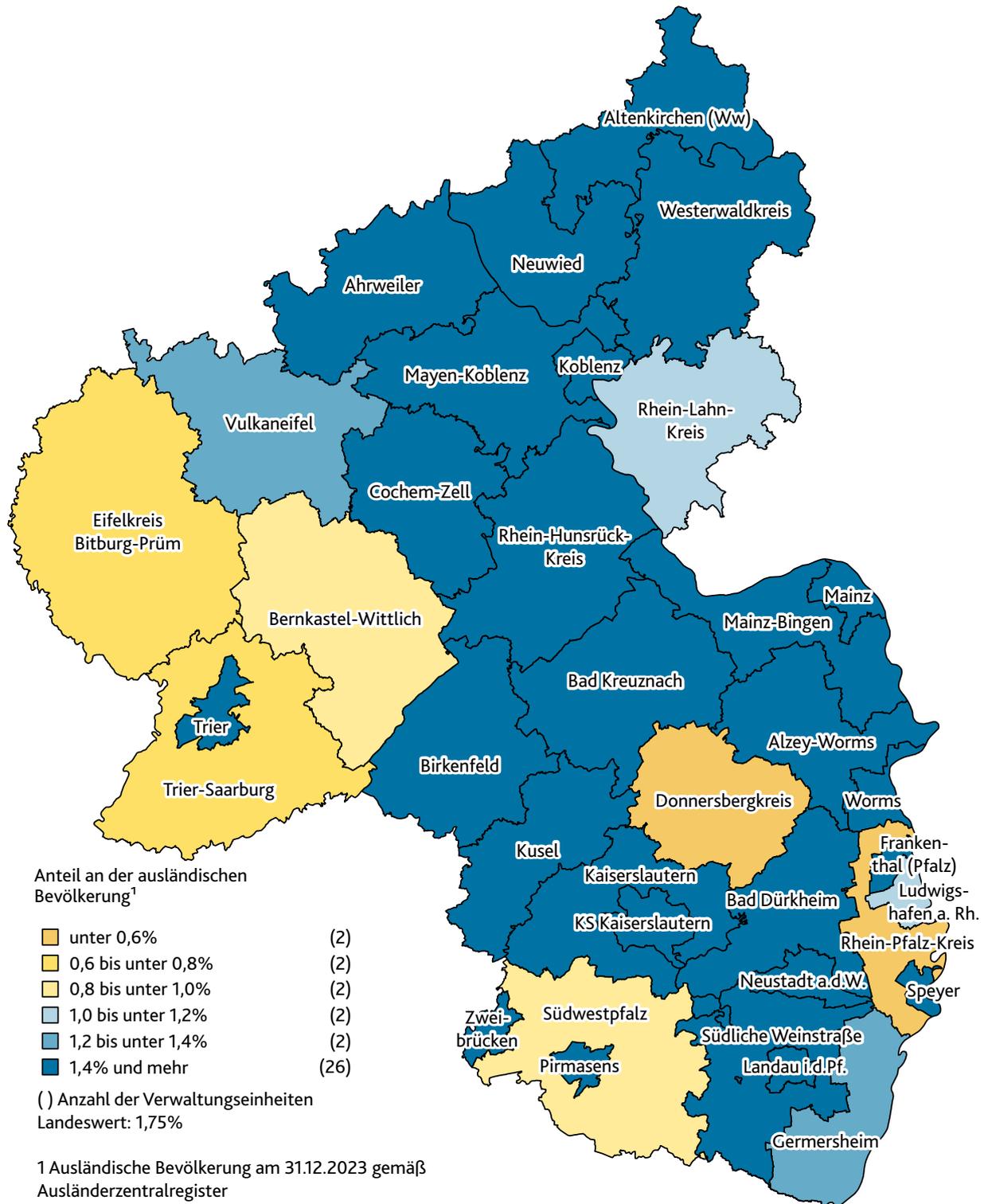
## Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von acht Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):  
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)

- Art. 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):  
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)
- § 21 Abs. 1 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAuslG):  
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:  
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

## **Staatsangehörigkeit**

Siehe Ausländer/-innen



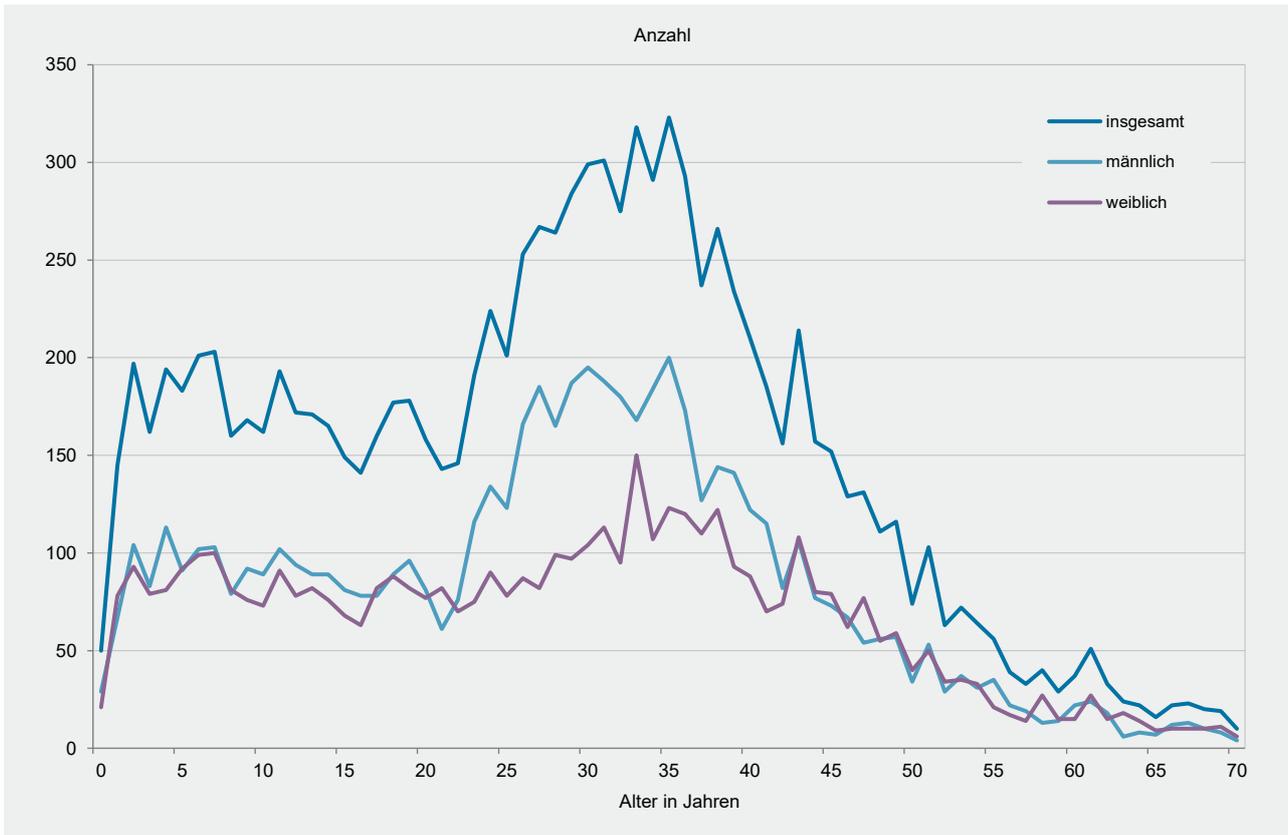
## T 1

## Eingebürgerte Personen 2023 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	50	29	21	35 – 36	323	200	123
1 – 2	145	67	78	36 – 37	293	173	120
2 – 3	197	104	93	37 – 38	237	127	110
3 – 4	162	83	79	38 – 39	266	144	122
4 – 5	194	113	81	39 – 40	234	141	93
zusammen	748	396	352	zusammen	1 353	785	568
5 – 6	183	91	92	40 – 41	210	122	88
6 – 7	201	102	99	41 – 42	185	115	70
7 – 8	203	103	100	42 – 43	156	82	74
8 – 9	160	79	81	43 – 44	214	106	108
9 – 10	168	92	76	44 – 45	157	77	80
zusammen	915	467	448	zusammen	922	502	420
10 – 11	162	89	73	45 – 46	152	73	79
11 – 12	193	102	91	46 – 47	129	67	62
12 – 13	172	94	78	47 – 48	131	54	77
13 – 14	171	89	82	48 – 49	111	56	55
14 – 15	165	89	76	49 – 50	116	57	59
zusammen	863	463	400	zusammen	639	307	332
15 – 16	149	81	68	50 – 51	74	34	40
16 – 17	141	78	63	51 – 52	103	53	50
17 – 18	160	78	82	52 – 53	63	29	34
18 – 19	177	89	88	53 – 54	72	37	35
19 – 20	178	96	82	54 – 55	64	31	33
zusammen	805	422	383	zusammen	376	184	192
20 – 21	158	81	77	55 – 56	56	35	21
21 – 22	143	61	82	56 – 57	39	22	17
22 – 23	146	76	70	57 – 58	33	19	14
23 – 24	191	116	75	58 – 59	40	13	27
24 – 25	224	134	90	59 – 60	29	14	15
zusammen	862	468	394	zusammen	197	103	94
25 – 26	201	123	78	60 – 61	37	22	15
26 – 27	253	166	87	61 – 62	51	24	27
27 – 28	267	185	82	62 – 63	33	18	15
28 – 29	264	165	99	63 – 64	24	6	18
29 – 30	284	187	97	64 – 65	22	8	14
zusammen	1 269	826	443	zusammen	167	78	89
30 – 31	299	195	104	65 – 66	16	7	9
31 – 32	301	188	113	66 – 67	22	12	10
32 – 33	275	180	95	67 – 68	23	13	10
33 – 34	318	168	150	68 – 69	20	10	10
34 – 35	291	184	107	69 – 70	19	8	11
zusammen	1 484	915	569	zusammen	100	50	50
				70 und älter	125	54	71
				insgesamt	10 825	6 020	4 805

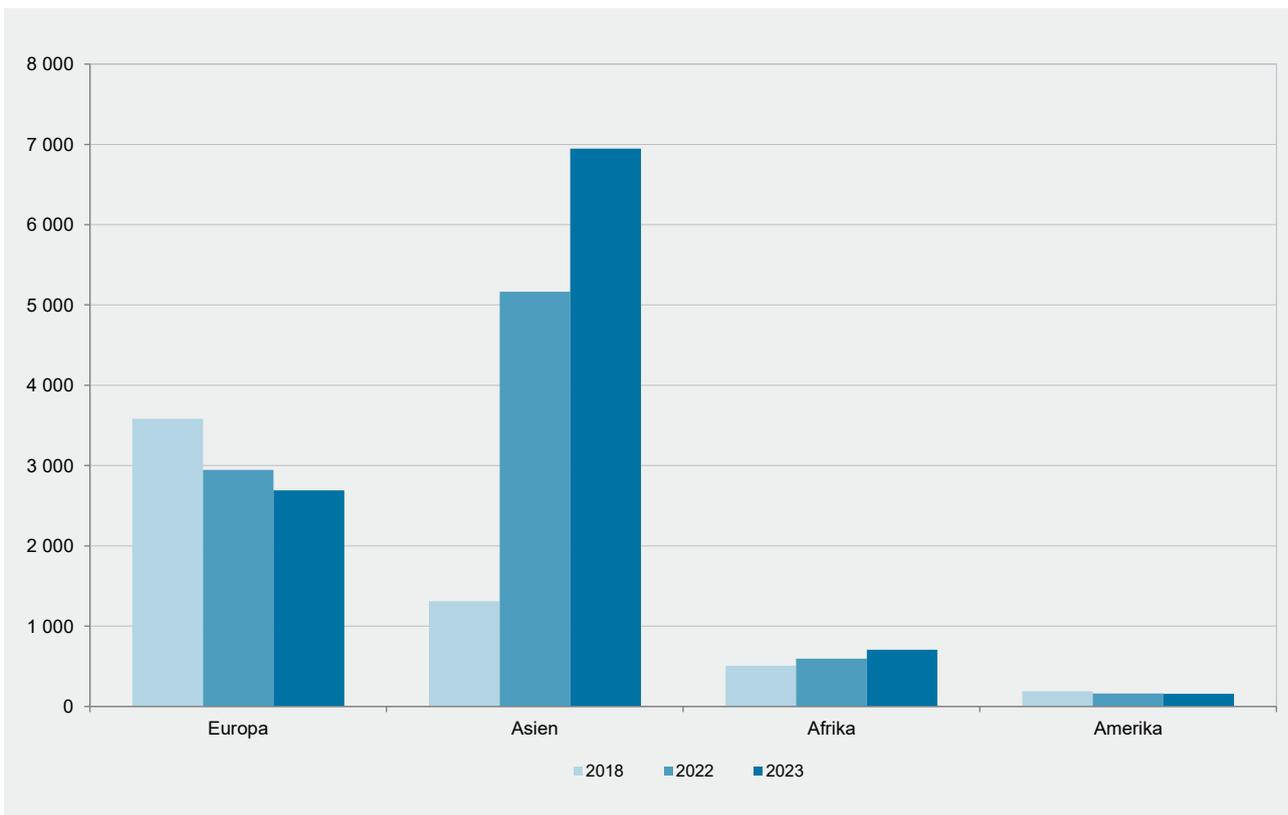
G 1

Eingebürgerte Personen 2023 nach Altersjahren und Geschlecht



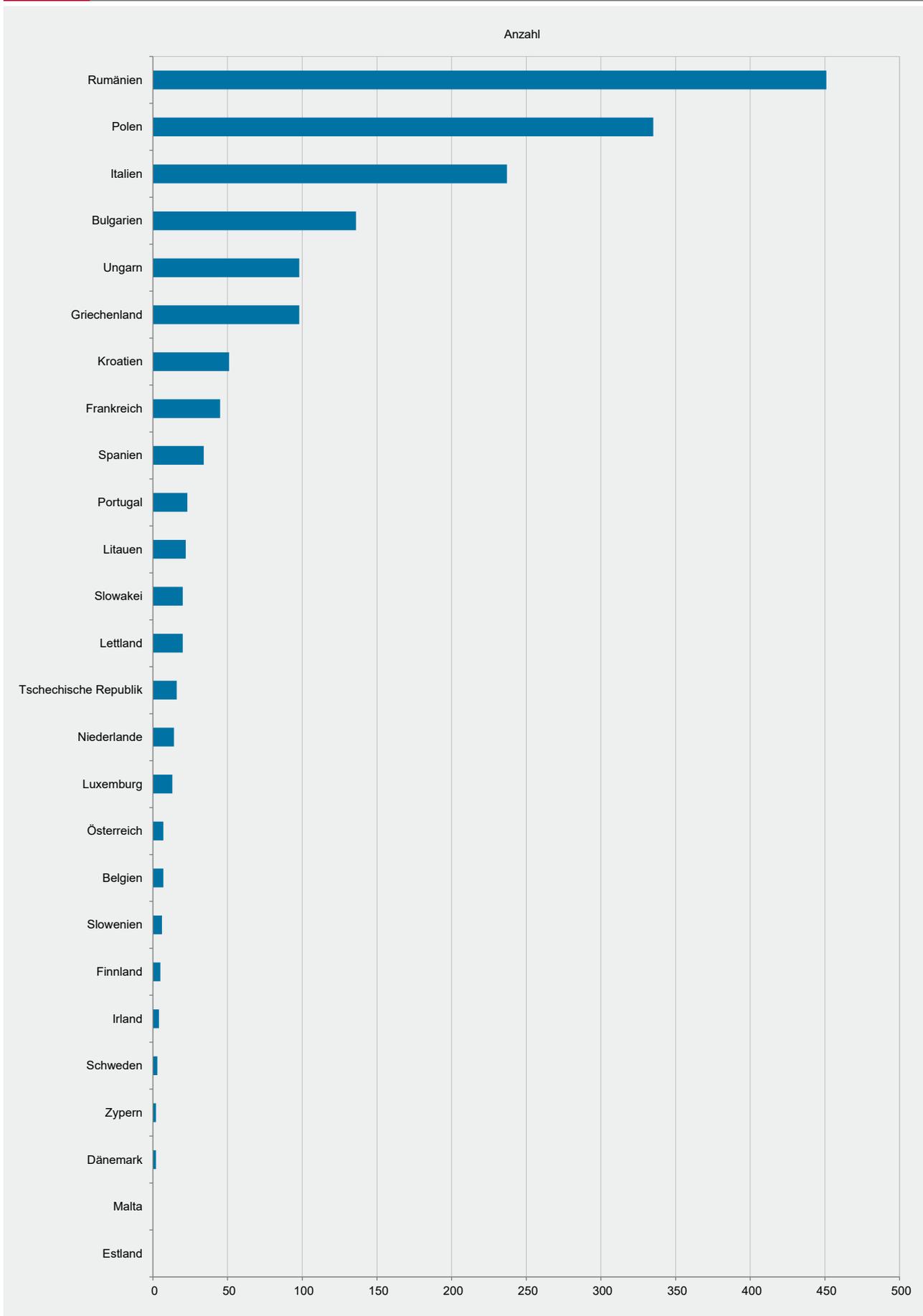
G 2

Eingebürgerte Personen 2018, 2022 und 2023 nach Kontinenten



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	2 690	85	309	69	221	666	664	470	206
EU-Länder (EU-27)	1 649	66	235	43	142	305	399	317	142
Belgien	7	-	-	-	-	2	1	2	2
Bulgarien	136	6	23	12	8	31	33	22	1
Dänemark	2	-	-	-	-	-	-	1	1
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Frankreich	45	1	1	-	2	3	10	10	18
Griechenland	98	9	9	-	14	29	16	12	9
Irland	4	-	-	-	1	-	2	1	-
Italien	237	4	5	4	14	53	58	57	42
Kroatien	51	-	5	3	4	6	10	18	5
Lettland	20	-	5	1	2	3	4	4	1
Litauen	22	-	4	1	5	6	4	2	-
Luxemburg	13	-	5	-	1	-	3	2	2
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	14	-	-	-	2	4	1	1	6
Österreich	7	-	-	-	-	2	1	3	1
Polen	335	6	55	8	26	52	82	81	25
Portugal	23	-	-	-	3	7	5	7	1
Rumänien	451	29	94	13	47	80	119	61	8
Schweden	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Slowakei	20	-	2	-	3	4	4	6	1
Slowenien	6	1	2	-	-	1	1	1	-
Spanien	34	1	-	-	3	6	10	8	6
Tschechische Republik	16	1	3	-	1	1	3	6	1
Ungarn	98	8	22	1	6	14	31	11	5
Zypern	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Albanien	21	2	2	-	1	7	7	2	-
Bosnien und Herzegowina	22	1	1	3	3	5	8	1	-
Kosovo	67	5	6	3	6	30	12	4	1
Nordmazedonien	21	1	2	-	4	5	5	1	3
Russische Föderation	82	3	8	1	5	16	13	25	11
Serbien	68	1	10	1	9	22	11	11	3
Türkei	460	4	30	8	41	213	110	39	15
Ukraine	262	1	11	10	9	56	89	62	24
Weißrussland (Belarus)	16	-	1	-	-	3	5	4	3
Sonstige europäische Länder	22	1	3	-	1	4	5	4	4
Afrika	706	50	78	9	20	249	190	94	16
Ägypten	110	9	25	5	6	24	27	13	1
Algerien	45	1	5	-	-	8	13	13	5
Eritrea	37	5	1	-	-	21	8	2	-
Ghana	18	2	2	-	-	5	5	4	-
Kamerun	77	13	1	-	1	46	15	1	-
Kenia	10	-	-	-	-	4	5	1	-
Marokko	166	7	16	1	4	56	53	24	5
Nigeria	48	1	8	-	2	7	12	17	1
Somalia	48	6	8	2	2	21	7	1	1
Tunesien	68	3	2	-	-	28	24	11	-
Sonstige afrikanische Länder	79	3	10	1	5	29	21	7	3

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Amerika	159	8	6	1	6	39	56	31	12
Brasilien	47	1	-	1	-	13	17	9	6
Dominikanische Republik	13	1	1	-	3	3	3	2	-
Kuba	11	-	1	-	1	2	4	3	-
Mexiko	36	1	2	-	1	11	14	6	1
Sonstige amerikanische Länder	52	5	2	-	1	10	18	11	5
Asien	6 945	750	1 289	209	536	2 117	1 317	586	141
Afghanistan	391	22	53	12	51	183	53	16	1
Armenien	31	1	8	-	2	4	13	3	-
Aserbajdschan	51	2	15	2	5	9	10	8	-
Bangladesch	10	1	-	1	1	4	3	-	-
China	20	-	1	1	4	7	3	3	1
Georgien	10	-	2	-	-	2	5	1	-
Indien	113	14	21	3	1	21	40	12	1
Irak	155	11	17	5	14	41	36	26	5
Iran, Islamische Republik	350	24	46	7	15	70	137	44	7
Israel	22	1	3	-	-	3	11	3	1
Kasachstan	39	-	5	1	5	7	8	9	4
Libanon	46	1	1	1	3	11	15	12	2
Nepal	10	2	2	-	-	4	1	1	-
Pakistan	141	12	24	4	6	31	47	12	5
Philippinen	22	-	1	-	1	5	11	3	1
Sri Lanka	11	-	2	-	1	2	2	1	3
Syrien, Arabische Republik	5 359	655	1 081	171	418	1 668	881	397	88
Thailand	75	-	1	-	3	18	23	18	12
Vietnam	34	-	4	-	3	7	6	9	5
Sonstige asiatische Länder	55	4	2	1	3	20	12	8	5
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Übrige	324	38	62	13	19	96	48	31	17
Staatenlos	292	33	59	11	18	83	43	29	16
Ungeklärt	32	5	3	2	1	13	5	2	1
Insgesamt	10 825	931	1 744	301	802	3 168	2 275	1 212	392

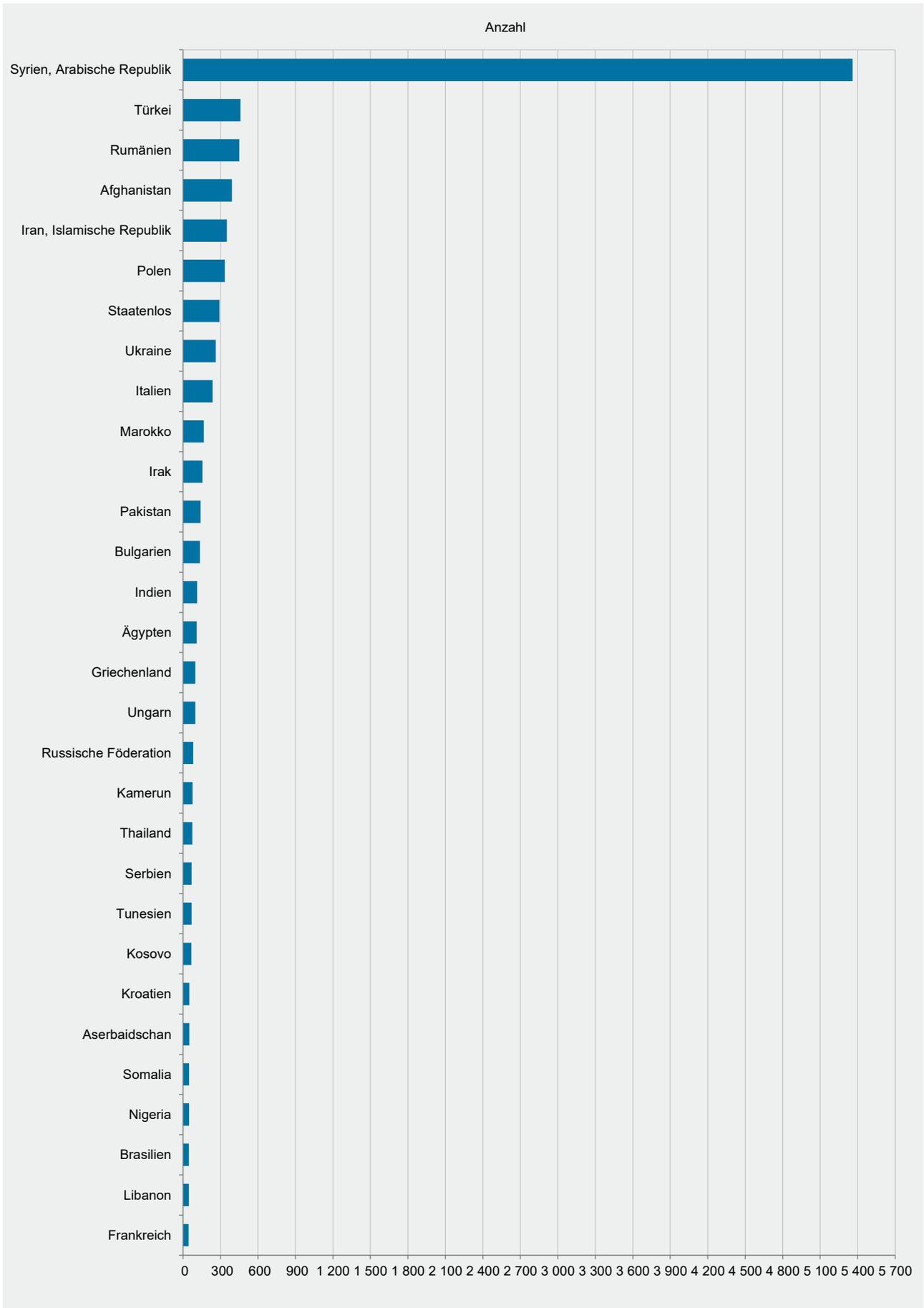


Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	2 690	447	238	806	290	909
EU-Länder (EU-27)	1 649	287	174	589	142	457
Belgien	7	1	-	1	2	3
Bulgarien	136	37	21	67	7	4
Dänemark	2	-	-	1	-	1
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	5	-	-	-	-	5
Frankreich	45	4	-	3	1	37
Griechenland	98	19	4	27	3	45
Irland	4	-	-	2	-	2
Italien	237	11	7	21	9	189
Kroatien	51	1	5	7	5	33
Lettland	20	3	1	12	2	2
Litauen	22	1	1	11	7	2
Luxemburg	13	2	-	7	1	3
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	14	-	-	1	2	11
Österreich	7	-	-	3	1	3
Polen	335	30	27	144	74	60
Portugal	23	2	-	2	1	18
Rumänien	451	138	96	196	12	9
Schweden	3	-	-	1	-	2
Slowakei	20	3	-	9	5	3
Slowenien	6	2	-	2	1	1
Spanien	34	4	-	11	3	16
Tschechische Republik	16	5	-	2	4	5
Ungarn	98	24	12	57	2	3
Zypern	2	-	-	2	-	-
Albanien	21	8	4	7	-	2
Bosnien und Herzegowina	22	9	-	3	3	7
Kosovo	67	20	7	16	11	13
Nordmazedonien	21	2	1	6	3	9
Russische Föderation	82	12	6	29	14	21
Serbien	68	7	1	19	10	31
Türkei	460	39	4	56	54	307
Ukraine	262	50	38	72	49	53
Weißrussland (Belarus)	16	3	2	4	3	4
Sonstige europäische Länder	22	10	1	5	1	5
Afrika	706	265	110	235	39	57
Ägypten	110	57	16	36	-	1
Algerien	45	11	7	14	1	12
Eritrea	37	17	11	7	-	2
Ghana	18	7	-	8	-	3
Kamerun	77	21	14	36	4	2
Kenia	10	4	-	3	3	-
Marokko	166	61	25	46	12	22
Nigeria	48	14	10	14	5	5
Somalia	48	12	6	29	-	1
Tunesien	68	33	11	15	4	5
Sonstige afrikanische Länder	79	28	10	27	10	4

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Amerika	159	59	14	51	19	16
Brasilien	47	17	3	17	6	4
Dominikanische Republik	13	4	1	4	4	-
Kuba	11	4	1	3	2	1
Mexiko	36	17	4	10	3	2
Sonstige amerikanische Länder	52	17	5	17	4	9
Asien	6 945	4 353	1 638	700	108	146
Afghanistan	391	180	107	93	2	9
Armenien	31	12	6	6	1	6
Aserbaidschan	51	26	8	13	2	2
Bangladesch	10	3	4	2	-	1
China	20	3	2	10	2	3
Georgien	10	3	2	5	-	-
Indien	113	50	18	34	7	4
Irak	155	55	11	54	13	22
Iran, Islamische Republik	350	220	72	39	8	11
Israel	22	3	1	7	7	4
Kasachstan	39	14	2	11	5	7
Libanon	46	13	6	11	9	7
Nepal	10	2	4	4	-	-
Pakistan	141	68	13	52	4	4
Philippinen	22	10	4	2	3	3
Sri Lanka	11	1	1	4	1	4
Syrien, Arabische Republik	5 359	3 644	1 369	316	16	14
Thailand	75	22	2	17	10	24
Vietnam	34	4	2	8	10	10
Sonstige asiatische Länder	55	20	4	12	8	11
Australien und Ozeanien	1	-	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	1	-	-
Übrige	324	212	71	22	8	11
Staatenlos	292	192	64	18	7	11
Ungeklärt	32	20	7	4	1	-
Insgesamt	10 825	5 336	2 071	1 815	464	1 139

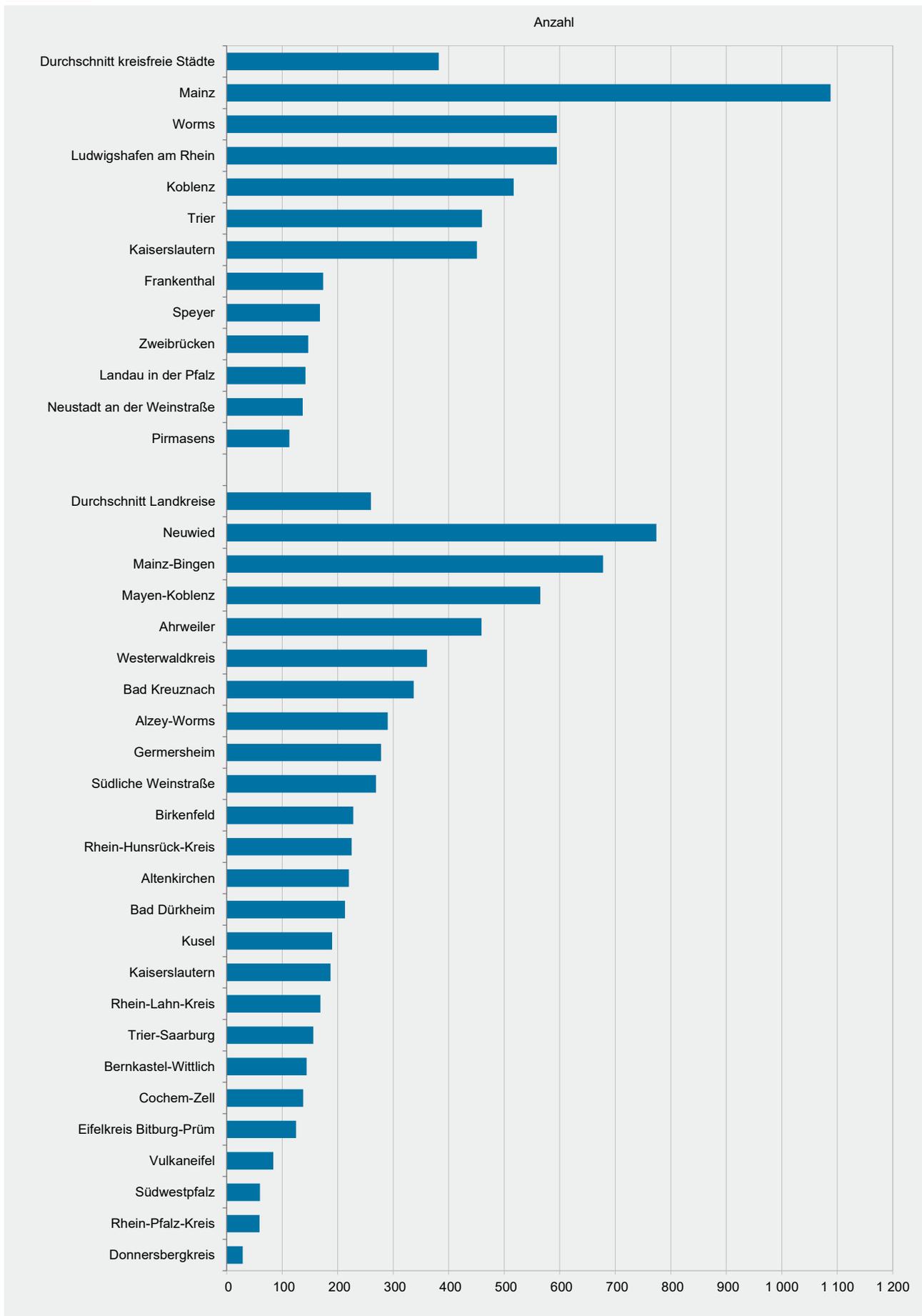
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	2 690	1 215	1 261	26	185
EU-Länder (EU-27)	1 649	764	752	15	116
Belgien	7	1	5	1	-
Bulgarien	136	79	53	-	3
Dänemark	2	-	2	-	-
Estland	-	-	-	-	-
Finnland	5	1	3	-	1
Frankreich	45	11	27	1	6
Griechenland	98	59	36	-	3
Irland	4	2	1	-	-
Italien	237	69	148	2	18
Kroatien	51	22	19	2	8
Lettland	20	11	7	-	2
Litauen	22	13	6	-	3
Luxemburg	13	6	7	-	-
Malta	-	-	-	-	-
Niederlande	14	7	7	-	-
Österreich	7	1	5	-	1
Polen	335	144	151	6	34
Portugal	23	10	12	-	1
Rumänien	451	243	182	1	25
Schweden	3	-	3	-	-
Slowakei	20	8	9	-	3
Slowenien	6	3	3	-	-
Spanien	34	15	17	1	1
Tschechische Republik	16	7	7	-	2
Ungarn	98	50	42	1	5
Zypern	2	2	-	-	-
Albanien	21	11	10	-	-
Bosnien und Herzegowina	22	13	8	-	1
Kosovo	67	31	35	-	1
Nordmazedonien	21	10	10	-	1
Russische Föderation	82	25	45	3	8
Serbien	68	40	27	-	1
Türkei	460	233	197	3	27
Ukraine	262	75	158	4	25
Weißrussland (Belarus)	16	3	11	-	2
Sonstige europäische Länder	22	10	8	1	3
Afrika	706	335	337	6	27
Ägypten	110	64	44	1	-
Algerien	45	13	28	1	3
Eritrea	37	27	10	-	-
Ghana	18	7	7	1	3
Kamerun	77	56	18	-	3
Kenia	10	3	6	-	1
Marokko	166	57	100	1	8
Nigeria	48	18	26	1	3
Somalia	48	39	9	-	-
Tunesien	68	16	50	-	2
Sonstige afrikanische Länder	79	35	39	1	4

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Amerika	159	52	92	2	13
Brasilien	47	10	34	-	3
Dominikanische Republik	13	8	4	-	1
Kuba	11	5	5	1	-
Mexiko	36	13	20	-	3
Sonstige amerikanische Länder	52	16	29	1	6
Asien	6 945	4 418	2 376	34	113
Afghanistan	391	285	104	-	2
Armenien	31	12	17	-	2
Aserbajdschan	51	31	18	-	2
Bangladesch	10	5	5	-	-
China	20	12	8	-	-
Georgien	10	4	5	1	-
Indien	113	52	57	-	4
Irak	155	81	68	1	5
Iran, Islamische Republik	350	175	155	1	19
Israel	22	7	12	-	3
Kasachstan	39	15	21	1	2
Libanon	46	13	31	-	2
Nepal	10	4	6	-	-
Pakistan	141	63	73	2	2
Philippinen	22	6	13	-	3
Sri Lanka	11	4	3	3	1
Syrien, Arabische Republik	5 359	3 604	1 682	21	51
Thailand	75	13	51	4	6
Vietnam	34	12	16	-	6
Sonstige asiatische Länder	55	20	31	-	3
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	1
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	1
Übrige	324	211	106	-	7
Staatenlos	292	189	96	-	7
Ungeklärt	32	22	10	-	-
Insgesamt	10 825	6 231	4 172	68	346



Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchseinbürgerungen <sup>2</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>3</sup>	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Frankenthal (Pfalz), St.	100	174	87	110	13	64
Kaiserslautern, St.	429	451	294	300	135	151
Koblenz, St.	785	517	527	366	258	151
Landau i. d. Pf., St.	219	142	138	89	81	53
Ludwigshafen a. Rh., St.	531	595	459	464	72	131
Mainz, St.	660	1 088	551	866	109	222
Neustadt a. d. Weinstr., St.	72	137	46	82	26	55
Pirmasens, St.	53	113	41	75	12	38
Speyer, St.	130	168	106	134	24	34
Trier, St.	234	460	161	341	73	119
Worms, St.	513	595	340	380	173	215
Zweibrücken, St.	20	147	12	57	8	90
Ahrweiler	428	459	315	326	113	133
Altenkirchen (Ww.)	380	220	139	99	241	121
Alzey-Worms	301	290	190	202	111	88
Bad Dürkheim	191	213	120	129	71	84
Bad Kreuznach	328	337	257	260	71	77
Bernkastel-Wittlich	139	144	107	95	32	49
Birkenfeld	234	228	114	132	120	96
Cochem-Zell	143	138	67	65	76	73
Donnersbergkreis	99	29	59	20	40	9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	114	125	72	86	42	39
Germersheim	124	278	92	176	32	102
Kaiserslautern	134	187	91	116	43	71
Kusel	122	190	68	129	54	61
Mainz-Bingen	361	678	277	476	84	202
Mayen-Koblenz	375	565	263	370	112	195
Neuwied	513	774	408	576	105	198
Rhein-Hunsrück-Kreis	164	225	117	130	47	95
Rhein-Lahn-Kreis	189	169	135	104	54	65
Rhein-Pfalz-Kreis	228	59	164	57	64	2
Südliche Weinstraße	135	269	89	176	46	93
Südwestpfalz	64	60	37	45	27	15
Trier-Saarburg	253	156	170	116	83	40
Vulkaneifel	52	84	37	55	15	29
Westerwaldkreis	281	361	151	195	130	166
Rheinland-Pfalz	9 098	10 825	6 301	7 399	2 797	3 426
kreisfreie Städte	3 746	4 587	2 762	3 264	984	1 323
Landkreise	5 352	6 238	3 539	4 135	1 813	2 103

<sup>1</sup> Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681
2020	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395
2021	6 620	397	793	176	477	1 871	1 591	951	364
2022	9 098	730	1 169	236	658	3 050	1 928	973	354
2023	10 825	931	1 744	301	802	3 168	2 275	1 212	392

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt <sup>2</sup>
		zusammen	darunter EU-Staaten <sup>1</sup>					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 432	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 540	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	2 113	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	2 195	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	2 033	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	2 336	523	189	1 410	1	43
2020	4 841	2 666	1 471	518	165	1 436	1	55
2021	6 620	2 994	1 746	605	180	2 724	1	116
2022	9 098	2 944	1 679	595	163	5 165	1	230
2023	10 825	2 690	1 649	706	159	6 945	1	324

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; 2013-2019 EU-28; ab 2020 EU-27). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.